



Lehrer_in werden

www.lehrerin-werden.at

gogik (IMP)

MASTERLEHRGANG
MUSIKVERMITTLUNG
MUSIK IM KONTEXT
STUDIENANGEBOTE

LiLeS

Linzer Lehramt Sekundarstufe

Eröffnung, 01.07./12.09.2019

Innenhof der Kunstuniversität Linz



Cluster Mitte in Salzburg



Cluster Mitte in Linz



Orte



ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT
OBERÖSTERREICH

LiLeS

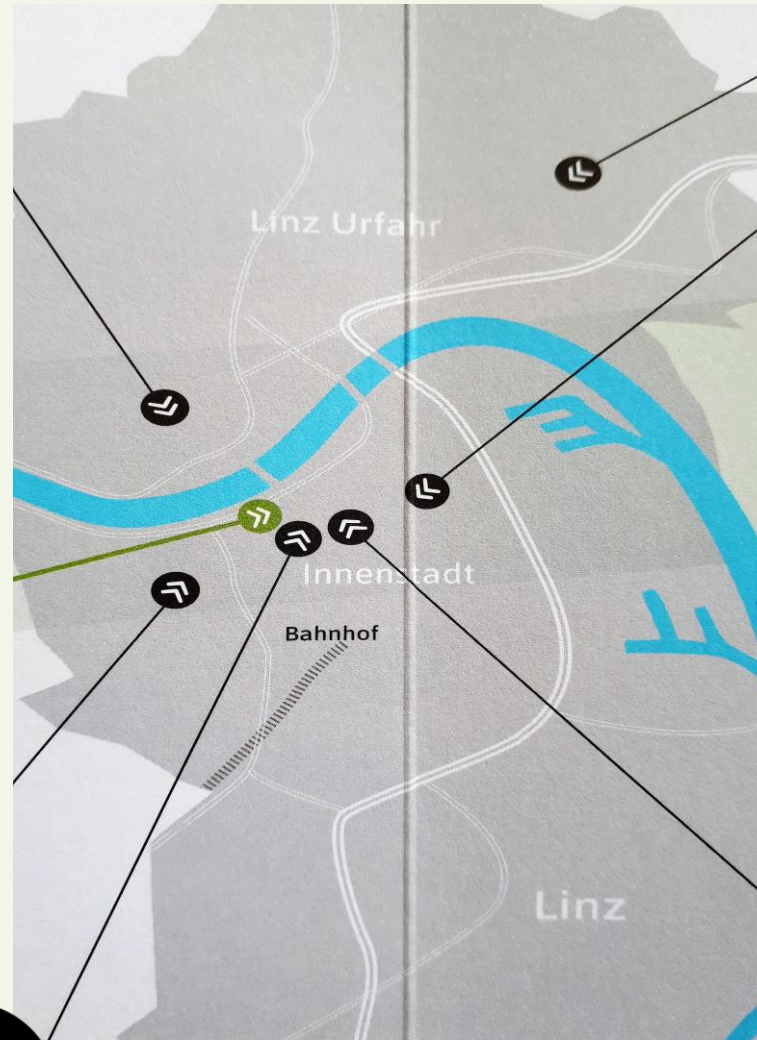


PRIVATE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ



kunst
universität
linz

www.ufg.ac



JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



die pädagogische
hochschule
oberösterreich

**KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ**

Fächer

Folgende Fächer werden in Salzburg und Linz vollständig angeboten:	
Bildnerische Erziehung	Katholische Religion
Biologie und Umweltkunde	Mathematik
Chemie	Musikerziehung
Ernährung und Haushalt	Physik
Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung	Psychologie und Philosophie
Gestaltung: Technik.Textil	Inklusive Pädagogik (Spezialisierung)
Informatik u. Informatikmanagement	Schule und Religion (Spezialisierung)

Fächer

Wenn Sie eines der folgenden Fächer in Linz studieren, sind einige Lehrveranstaltungen auch an der Universität Salzburg zu besuchen (1./2. Semester ganz in Linz). Folgende Lehrveranstaltungen sind in Salzburg laut Curriculum zu absolvieren:

Bewegung und Sport: BSB 3.1-3, BSB 4.1/BSB 5.1-2/BSB 13.1	Englisch: EB 8.2.2/EB 11.1.+2/EB 9.1.1/EB 14.1-3 (Dienstag in Salzburg) für 8.2.2 und 9.1.1 Alternativen in Linz
Deutsch: DB 5.1/DB 5.2/DB 6.1/DB 9.1-4 (Mittwoch in Salzburg)	Geographie und Wirtschaft: GWB 2.2, GWB 3.1 und 2, GWB 5.1; GWB 9.1 (abhg. v. Thema und habil. Lehrenden)

https://www.phdl.at/studium/ausbildung/lehramt_sekundarstufe/curricula/

Curricula

Die neuen Curricula zum Lehramtsstudium für Sekundarstufe wurden von allen maßgeblichen Gremien der Hochschulen und Universitäten beschlossen.

- ↓ Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
gültig ab WS 19/20
- ↓ Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
gültig ab WS 19/20



Fächer

Folgende Fächer werden nur an einem Standort angeboten:	
Universität Salzburg (PLUS)/ Mozarteum	Kunstuniversität Linz
Italienisch	Mediengestaltung
Französisch	
Spanisch	
Griechisch	
Latein	
Russisch	
Instrumentalmusikerziehung	

https://www.phdl.at/studium/ausbildung/lehramt_sekundarstufe/lehrveranstaltungen_wise_1920/

↓ **Gesamtliste aller Lehrveranstaltungen WS19/20 (Version 3.9.2019)**

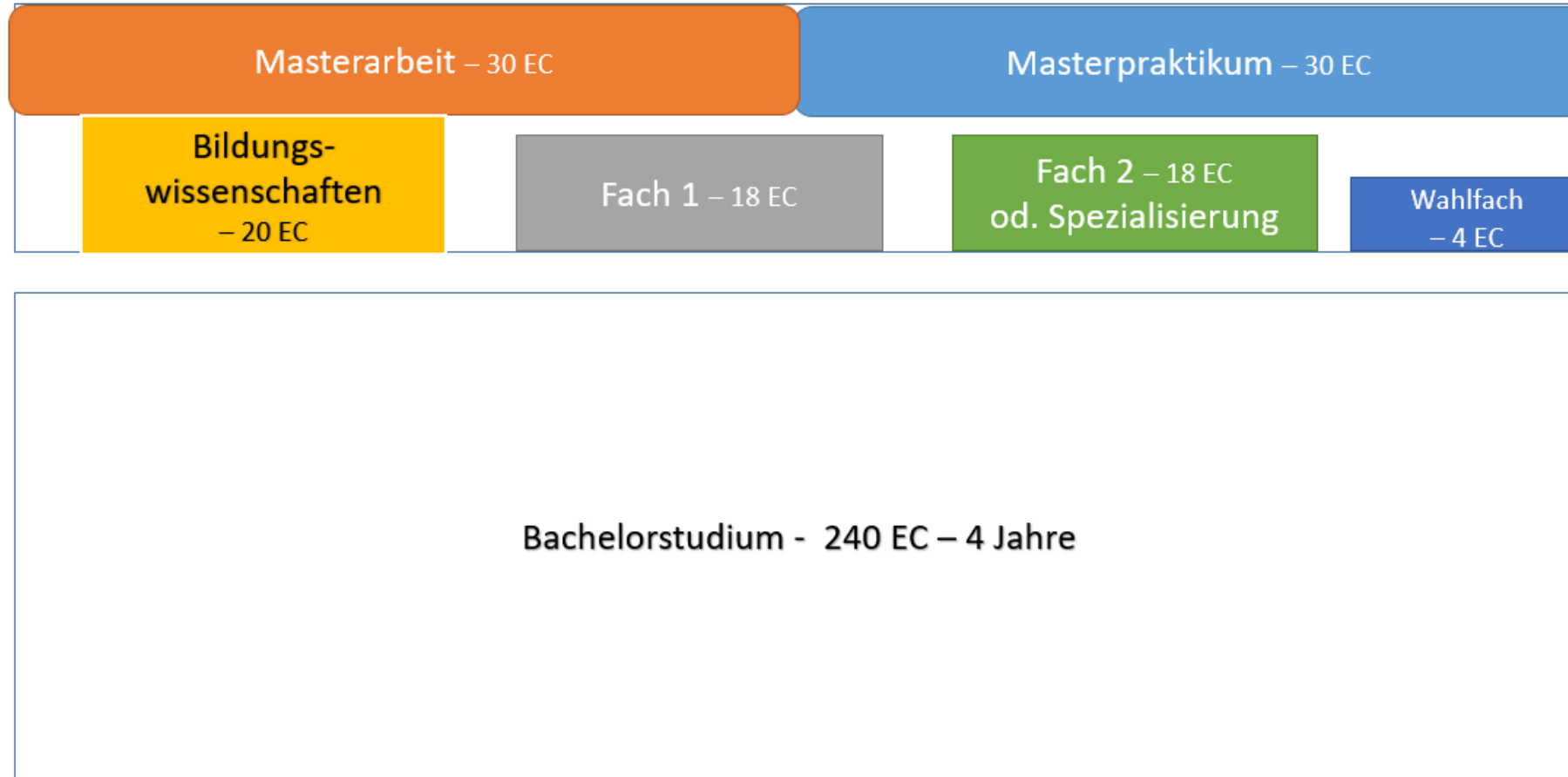
Hinweis: Es kann noch zu Änderungen kommen!

Lehramtsstudien – seit 2016 – österreichweit

Masterstudium – 120 EC – 2 Jahre

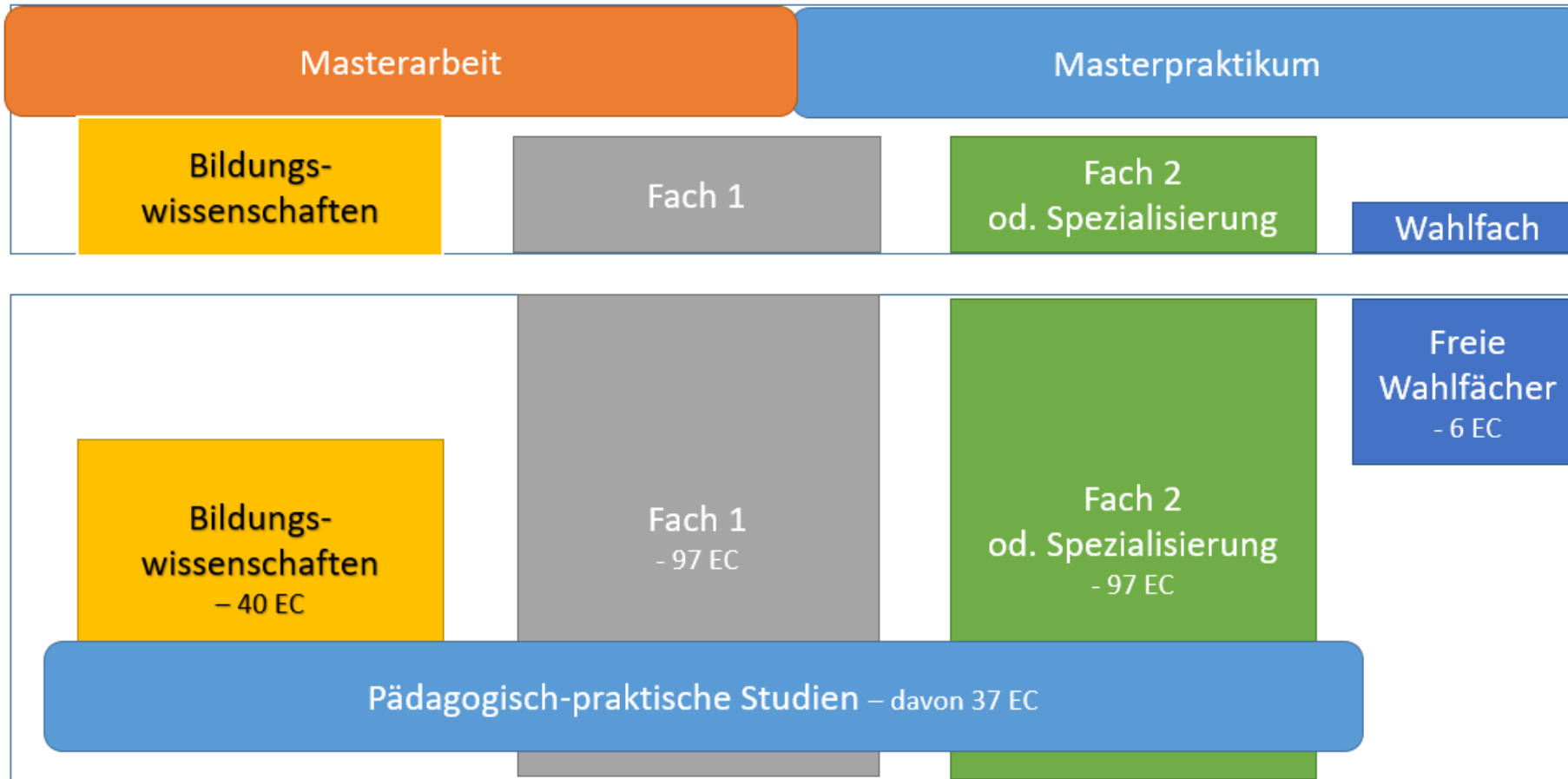
Bachelorstudium - 240 EC – 4 Jahre

Lehramtsstudien – Cluster Österreich-Mitte



Masterstudium – 120 EC – 2 Jahre

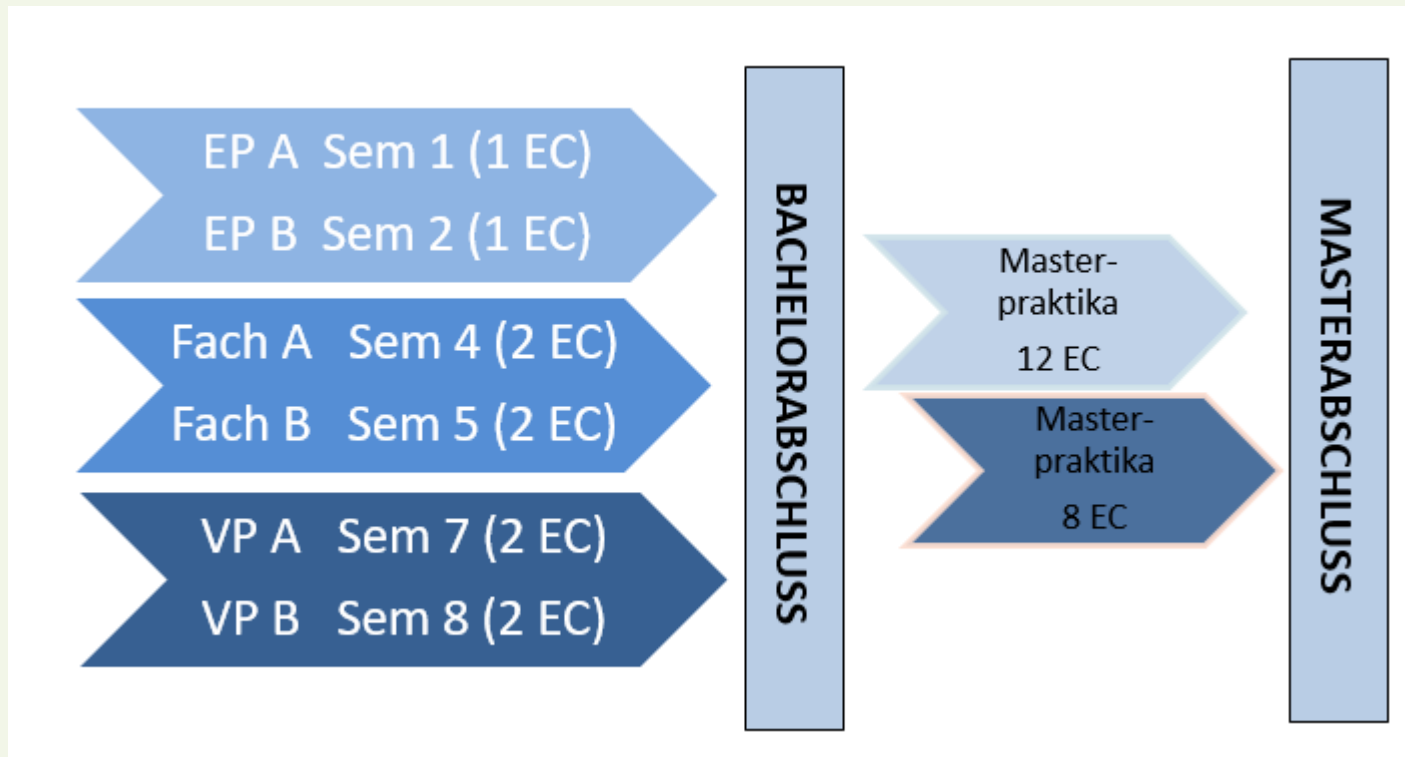
Lehramtsstudien – Cluster Österreich-Mitte



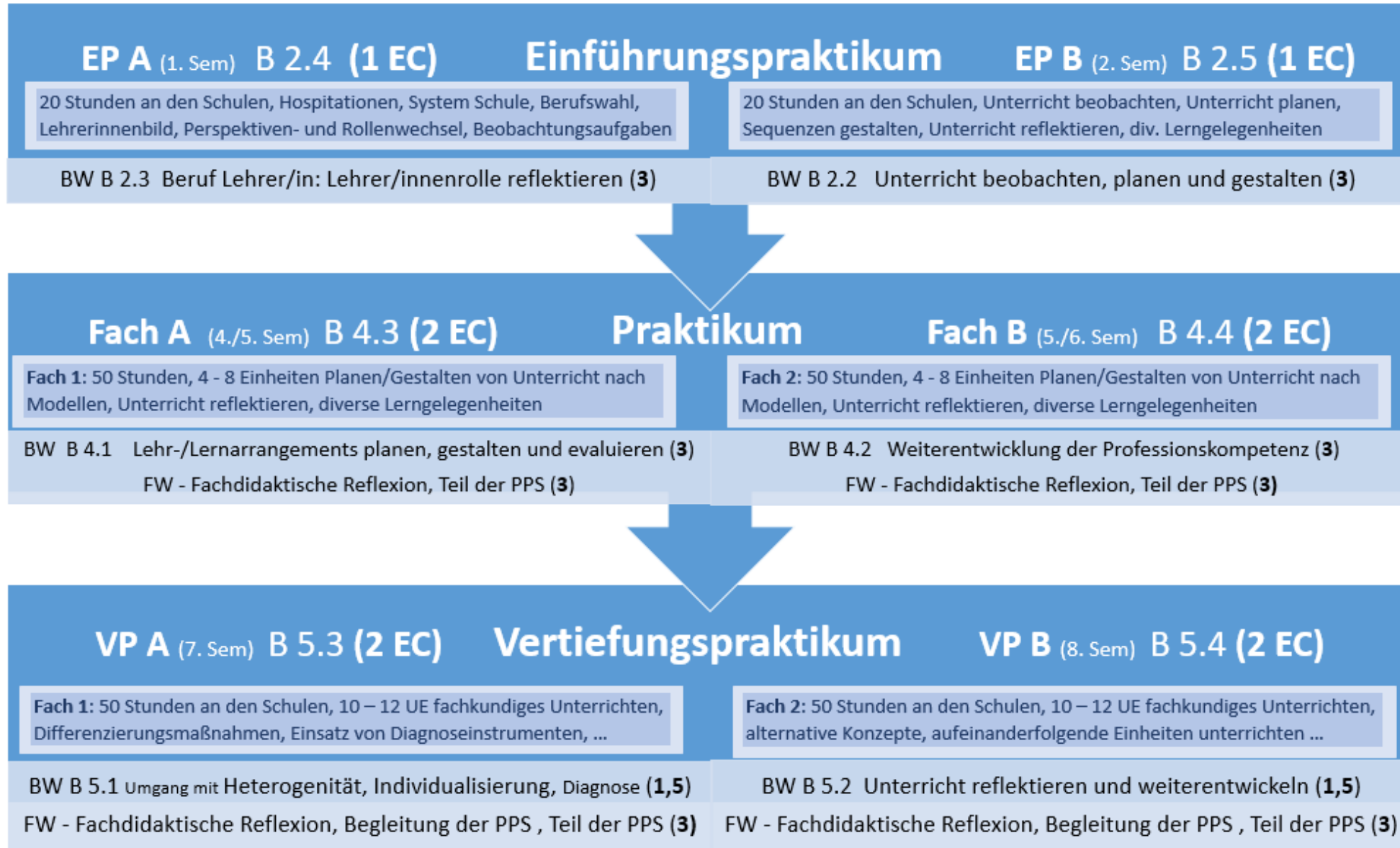
Bachelorstudium - 240 EC – 4 Jahre
Masterstudium – 120 EC – 2 Jahre

Zentrum PPS

» Pädagogisch Praktische Studien Lehramt Sekundarstufe Linz



Übersicht Pädagogisch-Praktische Studien (PPS) Sekundarstufe



Team ZPPS

- Manuela Gamsjäger
- Barbara Wimmer
- Brigitta Panhuber



- Assistenz: Sonja Pilz



Kontakt:

Zentrum PPS Linz

Huemerstraße 3 – 5, 4. Stock

4020 Linz

+43 732/ 7470 7406

office@ppslinz.at

Infos finden Sie:

Homepage www.ppslinz.at

Begleitlehrveranstaltungen BWG/PPS

JKU	Montag	13:45 bis 17:00	JKU	Wimmer	vierzehntägig ab 07.10.
JKU	Montag	17:15 bis 20:30	JKU	Wimmer	vierzehntägig ab 07.10.
JKU	Mittwoch	12:00 bis 15:15	JKU	Himmelsbach	vierzehntägig ab 09.10.
PHDL	Donnerstag	08:00 - 11:00	PHDL	Oyrer	Gruppe E: 3.10., 24.10., 31.10., 12.12., 19.12., 16.1.; BAC: 7.11., 21.11.
PHDL	Mittwoch	08:00 - 11:00	PHDL	Hainschink 14-tägig	Gruppe B: 2.10., 9.10., 30.10., 13.11., 27.11., 22.1.; FEC: 11.12., 8.1.
PHDL	Mittwoch	11:00 - 14:00	PHDL	Oyrer	Gruppe A: 2.10., 23.10., 30.10., 11.12., 18.12., 15.1.; BAC: 6.11., 20.11.
PHDL	Dienstag	13:15 - 16:15	PHDL	Hainschink 14-tägig	Gruppe C: 1.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 21.1.; FEC: 10.12., 7.1.
PHDL	Montag	8:45 - 11:45	PHDL	Hainschink 14-tägig	Gruppe D: 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 27.1.; FEC: 16.12., 13.1.
PHDL	Montag	13:45 - 16:45	PHDL	Hainschink 14-tägig	Gruppe F: 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 27.1.; FEC: 16.12., 13.1.
PHDL	Freitag	8.00 - 11.00	PHDL	Schörkl	Gruppe G: 4.10., 18.10., 25.10., 8.11., 10.1., 24.1.; BAC: 22.11., 6.12.
PH OÖ	Mittwoch	09:45 - 13:00 Uhr	PHOÖ (HUE)	Busch - 14-tägig (Beginn 09.10.2018)	
PH OÖ	Donnerstag	9.45 - 13.00	PH OÖ (HUE)	Grinner - 14-tägig	Start: 3.10.
PH OÖ	Freitag	14.00 - 15.15	PH OÖ (HUE)	Zwicker - 14-tägig	11.10.
PH OÖ	Donnerstag	14.00 - 17.15	PH OÖ (HUE)	Zwicker - 14-tägig	10.10.
PH Oö	Montag	9.00 - 12.15	PH OÖ (HUE)	Gamsjäger - 14-tägig	7.10.
PH OÖ	Dienstag	09:45-13:00	PH OÖ (HUE)	Hryy - 14-tägig	Beginn 1.10.
PH OÖ	Dienstag	14:00-17:15	PH OÖ (HUE)	Hryy-14-tägig	Beginn 1.10.

1. Semester: B BW 2.3

„Lehrer/innenrolle reflektieren“

2. Semester: B BW B 2.2

„Unterricht beobachten, planen und gestalten“

Zum Fachpraktikum

B BW 4.1 Lehr/Lernarrangements planen und gestalten

B BW 4.2 Weiterentwicklung der Professionskompetenz

Zum Vertiefungspraktikum

B BW 5.1 Umgang mit Heterogenität

B BW 5.2 Unterricht reflektieren

Begleitlehrveranstaltungen Fach

- Deutsch:** D B 8.1 Kommunikation und Sprachbewusstheit oder
D B 8.2 Kompetenzorientiertes Schreiben
D B 8.4 Begleitveranstaltung zum Schulpraktikum
- Englisch:** E B 4.1 From Theory to Practice und E B 4.2 Reflective Practice
- Ernährung und Haushalt:** EH B 5.3 Fachdidaktik PPS II EH B 8.3 Fachdidaktik PPS III
- Geographie:** GW B 7.1 PPS-Begleitung II und GW B 7.2 PPS-Begleitung III
- Geschichte:** GSP B 4.5 Epochen der Geschichte – fachdidaktische Reflexion
GSP B 5.5 Räume und Dimensionen der Geschichte – fachdidaktische Reflexion
- Sport:** BS B 10.1 Pädagogisch-praktische Studien I
BS B 11.5 Pädagogisch-praktische Studien II
- Kunstfächer:** BE/GTT/MG BE B 5.1 und BE B 5.2 Fachdidaktische Begleitung PPS II + III
GTT B 8.1 und GTT B 8.2 Fachdidaktische Begleitung

Allgemeine Bestimmungen für die PPS im Bachelorstudium

1. Im gesamten Bachelorstudium muss zumindest ein Praktikum in einer NMS und AHS/BMHS absolviert werden.
2. Für jedes Praktikum muss eine andere Schule gewählt werden.
3. Im Einführungspraktikum A und B dürfen maximal 4 Studierende zugeteilt werden.
4. Studierende dürfen nicht an der Schule, an der sie maturiert haben, Praktika absolvieren.
5. Die Zuteilung der Fach- und Vertiefungspraktika erfolgt ausschließlich über das PPS-Zentrum.
6. Vor Beginn der Begleitlehrveranstaltungen an den Hochschulen dürfen maximal 15 Einheiten Hospitation und/oder Besprechung (kein eigener Unterricht der Studierenden!) absolviert werden.
7. Das Ausmaß der zu haltenden Unterrichtseinheiten wird durch die PP im Rahmen der in den jeweiligen Praktikabeschreibungen vorgesehenen Einheiten festgelegt. Dabei wird sowohl das Mindest- als auch das Höchstausmaß an gehaltenen Einheiten berücksichtigt.
8. Praxispädagoginnen und Praxispädagogen müssen Einblick in die Unterrichtsvorbereitungen nehmen und Rückmeldung geben.

Allgemeine Bestimmungen für die PPS im Bachelorstudium

9. Praxispädagoginnen und Praxispädagogen dürfen zusätzliche Aufgaben (z.B. Abschlussbesprechungen, Erstellung von Zusatzmaterial, Unterstützung bei Lehrausgängen, Korrekturarbeiten, usw.) stellen.
10. Die vorgegebenen Besprechungsstunden sind verpflichtend abzuhalten (Mindestausmaß siehe Praktikbeschreibung) und dienen der Reflexion sowie dem Feedback und ermöglichen den Studierenden Einblick in die (außer-)unterrichtlichen Aufgaben einer Lehrperson.
11. Unterrichtsgestaltungen im Team dürfen für beide Studierenden als gehaltene Einheit angerechnet werden.
12. NMS-lastige Fächer: Bitte beachten, dass AHS/BMHS in den EP gewählt werden sollen.

Einführungspraktika A und B im 1. und 2. Semester

Rahmenbedingungen

- 3-4 Studierende pro Lehrer/in
- Praxisplätze an allen relevanten Schultypen: AHS, BMHS, APS 6 – 8 Tage
- 20 Stunden Hospitationen, Besprechungen, Schulerkundung, Lehrer/innenrolle, Unterricht (ab 2. Sem), Reflexionen, ... praktikumsübergreifende Aufgaben
- Dokumentation im **Portfolio**
- Anwesenheit 100 %, **Vorstellung in der Direktion!**

Fachpraktika A und B im 3. - 6. Semester

Rahmenbedingungen

- 2 Studierende pro Lehrer/in
- Praxisplätze an allen relevanten Schultypen: AHS, BMHS, APS
- ca. 12 Tage, 2 ECTS
- 50 Stunden (Besprechung und Reflexion im Team, **4 - 8** Einheiten eigener Unterricht, 1 EH Team-Teaching erwünscht, Vorbereitung an der Schule, Hospitationen, max. 6 Eh „praktikumsübergreifende Aufgaben“)
- Dokumentation im **Portfolio**
- Anwesenheit 100 %, Beurteilung: „*mit/ohne Erfolg teilgenommen*“

Vertiefungspraktika A und B im 7. und 8. Semester

Rahmenbedingungen:

- 2 Studierende pro Lehrer/in
- Praxisplätze an allen relevanten Schultypen: AHS, BMHS, APS
- ca. 12 Tage, 2 ECTS
- 50 Stunden in der Schule (Besprechung und Reflexion im Team, **10 - 12** Einheiten eigener Unterricht (2 EH Team-Teaching erwünscht), Vorbereitung an der Schule, Hospitation, max. 6 EH praktikumsübergreifende Aufgaben)
- Dokumentation im **Portfolio**
- Anwesenheit 100 %, Beurteilung: „*mit/ohne Erfolg teilgenommen*“

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

PPS SEK Vertiefungspraktikum A/B

Name Studierende/r	
Matrikelnummer	
Praktikum im Fach	
Studienjahr/Semester	
Praxispädagoge/in	
Schule	
BW LV-Leiter/in	BW B 5. __
FD LV-Leiter/in	
VP A oder VP B	O VP A O VP B

Stundenausmaß

Einführung in die Schule: Schulrundgang, Schulprofil, Organisation Rahmenbedingungen, Fakten und Zahlen	
Hospitationen	
gehaltener Unterricht	
Vor- und Nachbesprechungen	
Sonstiges	
SUMME:	

Beurteilung

- mit Erfolg teilgenommen
- ohne Erfolg teilgenommen

Ort, Datum Schulstempel Unterschrift PP

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien Linz

 Rückmeldung Vertiefungspraktikum A/B

Name der/des Studierenden			
Matrikelnummer	Fach A:	Fach B:	
Schule			
Praxispädagoge/in			
Praktikumsfach			

Die/Der Studierende ...	trifft nicht zu		trifft sehr zu	
1. ... verfügt über personale Kompetenz (Auftreten, Umgangsformen, Grundhaltungen, Belastbarkeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. ... hält sich an Vereinbarungen (zeitlich, inhaltlich,...), erledigt Arbeitsaufträge zuverlässig und zeigt hohes Engagement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. ... zeigt sprachliche Kompetenz (gepflegte Umgangssprache, angemessene schriftliche Kommunikation, Beherrschung der fachbezogenen Sprache).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ... kennt und verwendet Diagnoseinstrumente, um Begabungen und Bedürfnisse zu unterstützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. ... ist in der Lage, Unterricht nach Kriterien der Individualisierung und Differenzierung zu beobachten und Rückmeldung zu geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. ... ist in der Lage, Unterrichtseinheiten nach den Kriterien der adaptiven Unterrichtsplanung zu planen und eigenständig durchzuführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. ... zeigt fachliche Kompetenz und verwendet vielfältige Methoden der Individualisierung und Differenzierung zur Förderung der SuS.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. ... kann eigene Unterrichtserfahrungen gemäß Ergebnissen empirischer Unterrichtsforschung unter der Perspektive der Kriterien Individualität, Heterogenität, Diversität, <u>Multikulturalität</u> und Gender reflektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verbale Rückmeldung:

Melden Sie bitte Probleme:
office@ppslinz.at

Ort, Datum und Unterschrift:

Entwicklungsportfolio

für das Bachelorstudium

Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Bildungswissenschaften (inkl. PPS) und Fachdidaktik

Name: _____

Matrikelnummer: _____

Fächer: _____

Studienbeginn: _____

3 Professionsfelder:

L-Rolle, U-Planung, Heterogenität

3 Querschnittsfelder:

Sozialwissenschaftliche Forschung,
Psychologie und Reflexion

Praktikaübergreifende Aufgaben

Die PPS bieten zahlreiche Lerngelegenheiten für Studierende. Einige dieser Lerngelegenheiten können allerdings nicht während der regulären Praxiszeit (Mitte des Semesters) wahrgenommen werden. Studierende sollen sich innerhalb aller Praktika um eine Teilnahme an folgenden Lerngelegenheiten bemühen und ihre Erfahrungen im Entwicklungsportfolio dokumentieren. Wir empfehlen, folgende Lerngelegenheiten zu nutzen und zu dokumentieren, wobei die Studierenden auf die schulischen Gegebenheiten Rücksicht nehmen. Von diesen 16 Lerngelegenheiten sollen mindestens 14 durch eine Unterschrift der/des jeweiligen Praxispädagogen/in/en nachgewiesen werden.

Lerngelegenheit	Unterschrift PP
Teilnahme an Teambesprechung/Koordinationstreffen	
Rundgang und Einführung in die Schulbibliothek	
Planung und ggf. Teilnahme an Lehrausgang/Exkursion/Wandertag	
Projektplanung und -durchführung	
Klassenbuchführung (Anwesenheit, Stoffeintrag,...)	
Nachmittagsbetreuung (wenn an der Schule angeboten)	
Rechtssicherheit (Kenntnis der relevanten Rechtslage)	
Korrektur von Schülerarbeiten, Hausübungen	
Einführung in die Schulorganisationsarbeit von Lehrpersonen	
Mitarbeit an Fest- und Feierngestaltung	
Gespräch mit Personen der Personalvertretung/Gewerkschaft an der Schule über dienstrechtliche Situation und Arbeitsbedingungen	
Gespräch mit SQA-Koordinator/in bzw. SQPM über Qualitätsmanagement an der Schule	
Gespräch mit Lerndesigner/in (an NMS- Standorten)	
Evaluierung des eigenen Unterrichts mit Hilfe sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden	
Teilnahme an Elterngesprächen (wenn gestattet)	
Teilnahme an Konferenz (wenn dies an den Schulen ermöglicht wird)	

Gerne beantworten wir Ihre Fragen ...

*Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Arbeit mit
Ihren Studierenden*

